



www.bfpw.ch



Herr
Gemeinderatspräsident
Angelo Minutella
Untermosenstrasse 49
8820 Wädenswil

Wädenswil, 19. März 2018

Interpellation zum Kulturleitbild – wer bestimmt was Kultur ist?

Die Stadt Wädenswil hat ein veröffentlichtes Kulturleitbild. Die vorberatende Kulturkommission des Stadtrates setzt dieses Leitbild um. Dafür erhalten die Kommissionsmitglieder entsprechende Sitzungsgelder.

Ist es dem geschätzten Gemeinderat sowie Stadtrat bekannt, dass der zweitgrösste jährliche kulturelle Anlass nebst der Chilbi weder im Leitbild erwähnt wird, noch von der Kulturkommission als kultureller Anlass angesehen wird, obwohl dieser Anlass in den meisten Punkten des Kulturleitbildes entspricht. Gemeint ist hier konkret die jährliche Durchführung der Fasnacht.

- Kultur ist vor allem Einheit des künstlerischen Stiles
in allen Lebensäusserungen eines Volkes.
Friedrich Wilhelm Nietzsche
- Musse und Wohlleben sind unerlässliche Voraussetzungen für Kultur
Max Frisch

Man muss weder Philosoph, Schriftsteller noch Denker sein um zu erkennen können, dass der Grossanlass Fasnacht in Wädenswil, organisiert und durchgeführt von vielen Helfern und Teilnehmern, in das Kulturleitbild der Stadt gehört. Involviert in diesen Anlass sind Hunderte von Mitbewohnern unserer Stadt und damit auch etliche Vereine, Cliques sowie Quartierbewohner-Gruppierungen. Ebenso ist die aktive, kreative Jugendarbeit, welche damit verbunden ist für eine sinnvolle Freizeitgestaltung (Tambouren, Guggenmusik, Wagenbauern, Kostümgestalter etc.) anzuerkennen.

Es ist beschämend, dass die Stadt Wädenswil sich ein Kulturleitbild leistet ohne jegliche Erwähnung der Fasnacht – im Vergleich dazu ist die kleinere Nachbargemeinde Richterswil in der Lage traditionelle und kulturelle Anlässe entsprechend explizit aufzuführen.

Ist es dem Gemeinderat und dem Stadtrat bewusst, dass die Kulturkommission Sitzungsgelder erhält für die Beurteilung von Unterstützungsgesuchen für kulturelle Anlässe von Vereinen und Organisationen, die ehrenamtlich grosse und grossartige Arbeit leisten für Angebote die der Bevölkerung unserer Stadt offenstehen? Diese Alimentierung ist doch ein Widerspruch in sich - allenfalls könnte man auch die Kulturkommission mit weiteren Aufgaben betrauen (Gesamtüberblick der direkten und indirekten Unterstützungen für Vereine in Wädenswil sowohl Sport- als auch Kulturvereine durch die Stadt und direkte Leistungen durch die Verwaltung von Wädenswil. Ein offener, transparenter Überblick wäre hilfreich und angebracht.

Allenfalls wäre auch die Vermietung der Kulturhalle Glärnisch durch ehrenamtliche Mitglieder der KUKO möglich – analog der Kulturgarage in Wädenswil – die Vermietung der Kulturgarage wird durch einen ehrenamtlichen Verein administriert.

In diesem Zusammenhang bittet das BFpW den Stadtrat um die Beantwortung folgender Fragen:

- Ist der Stadtrat und im Speziellen die Abteilung Präsidiales bereit, das Kulturleitbild entsprechend anzupassen und somit die jährliche Durchführung der Fasnacht als kulturelles Grossereignis in Wädenswil mit jahrhundertelanger Tradition (Historiker Peter Ziegler erwähnt die Fasnacht im letzten Artikel in der Gewerbezeitung bezüglich dem Jahr 1868) anzuerkennen?
- Sieht der Stadtrat die Möglichkeit zur Erstellung eines transparenten Gesamtüberblickes bezüglich direkter finanzieller und indirekter Unterstützung des Vereinslebens durch Leistungen der Stadt?
- Sieht der Stadtrat die Möglichkeit einer ehrenamtlichen Tätigkeit für die Verwaltung des städtischen Kulturbudgets in Form eines allfälligen Vereines zur Förderung der Kultur in Wädenswil anstelle einer alimentierten Kulturkommission?

Wir danken dem Stadtrat für die Beantwortung unserer Fragen

Begründung im Rat: Hanspeter Andreoli